

## Ergebnisse der DGfDB-Freibadbefragung 2018: „Mittelmeer“-Wetter sorgt für 56 % mehr Besuche

Viel Sonne und wenig Niederschlag – in diesem Sommer herrschte in Deutschland ein Wetter, das man sonst nur aus südlichen Urlaubsländern kennt. Für die Natur eine enorme Belastung, für die Betreiber der Freibäder ein Grund zur Freude: Sie können einen Zuwachs von knapp 56 % Besuchen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Das ergab die 16. Freibadbefragung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGfDB), Essen, an der sich in diesem Jahr 296 Bäder beteiligten.

### 3. Mai bis 10. September: die durchschnittliche Freibadsaison

Besonders eilig mit der Saisonöffnung 2018 hatten es die Berliner Freibäder: Sie starteten im Durchschnitt bereits am 3. Mai. Am längsten Zeit – nämlich bis zum 23. Mai – ließen sich die Bäder in Sachsen-Anhalt. Als bundesweit durchschnittlicher Öffnungstermin ergibt sich der 11. Mai. Allerdings handelt es sich bei den Daten um gestutzte Mittelwerte, bei denen jeweils die oberen und unteren 20 % der Werte gestrichen wurden. So gab es vereinzelt durchaus Freibäder, die bereits in der letzten Aprilwoche öffneten. Die DGfDB hatte in ihrer Befragung ebenfalls den Termin für das geplante Saisonende abgefragt. Als bundesweit durchschnittlicher Schließungstermin hat sich der 10. September ergeben.

### 115 Betriebstage und 61.118 Gesamtbesuche – sogar ohne den September

Obwohl die Umfrage diesmal nur den Zeitraum bis einschließlich August abgedeckt hat, gibt es sogar in der vergleichsweise etwas kürzeren Zeitspanne ein sattes Plus an Besuchen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen: An den bundesdurchschnittlich 115 Betriebstagen kam es zu 61.188 Besuchen pro Freibad. 2017 waren es 41.316 Besuche an 112 Betriebstagen. Etwa zehn weitere Betriebstage und entsprechend mehr Besuche kämen aus dem September noch hinzu und würden die ohnehin schon eindrucksvolle Gesamtzahl von 142 Mio. Besuchen in allen Freibädern (hochgerechnet mit der im [Bäderatlas der DGfDB](#) gelisteten Zahl von 2.326 Freibädern) noch erhöhen.

Schaut man sich die Besuche je Betriebstag an, kommt man in diesem Jahr auf 526, während es 2017 nur 364 Besuche pro Betriebstag waren.

### Deutliche Unterschiede vor allem im Norden

Die größte Abweichung der Besuche 2017 auf 2018 lässt sich mit 98,66 % im Postleitzahlengebiet 2 (u. a. Schleswig-Holstein, Hamburg) feststellen. Ein Blick auf die Daten des Deutschen Wetterdienstes zeigt schnell, woran das liegt: Obwohl Schleswig-Holstein mit einer durchschnittlichen Sommertemperatur von 18,4° C das insg. kälteste Bundesland war, ist der Wert dennoch wesentlich besser als der vieljährige Mittelwert von 15,8° C. Außerdem lag die Niederschlagsmenge mit 115 l/m<sup>2</sup> deutlich unter dem Soll von 222 l/m<sup>2</sup> und die Sonnenscheindauer mit 759 statt 645 Stunden deutlich darüber. In Hamburg verfehlt man sogar mit 19,2° C nur ganz knapp den Temperaturrekord aus dem „Jahrhundertsommer 2013“. Das starke Nord-Süd-Gefälle, das 2017 zu verzeichnen war, gab es 2018 nicht und somit sind auch die Besuchszahlen bundesweit etwas ausgeglichener.

	Betriebstage 2017	Besuche 2017	Betriebstage 2018	Besuche 2018	Abweichung Gesamt- besuche %	Besuch je Betriebstag 2017	Besuch je Betriebstag 2018	Abweich. Besuche je Betriebstag	Abweich. Besuche je Betriebstag in %
<b>Gest. Mittelwert April bis August*</b>	112	41.316	115	61.188	55,78%	364	526	148	50,12%
<b>Einf. Mittelwert April bis August</b>	111	46.058	115	66.213	66,48%	399	564	165	56,60%

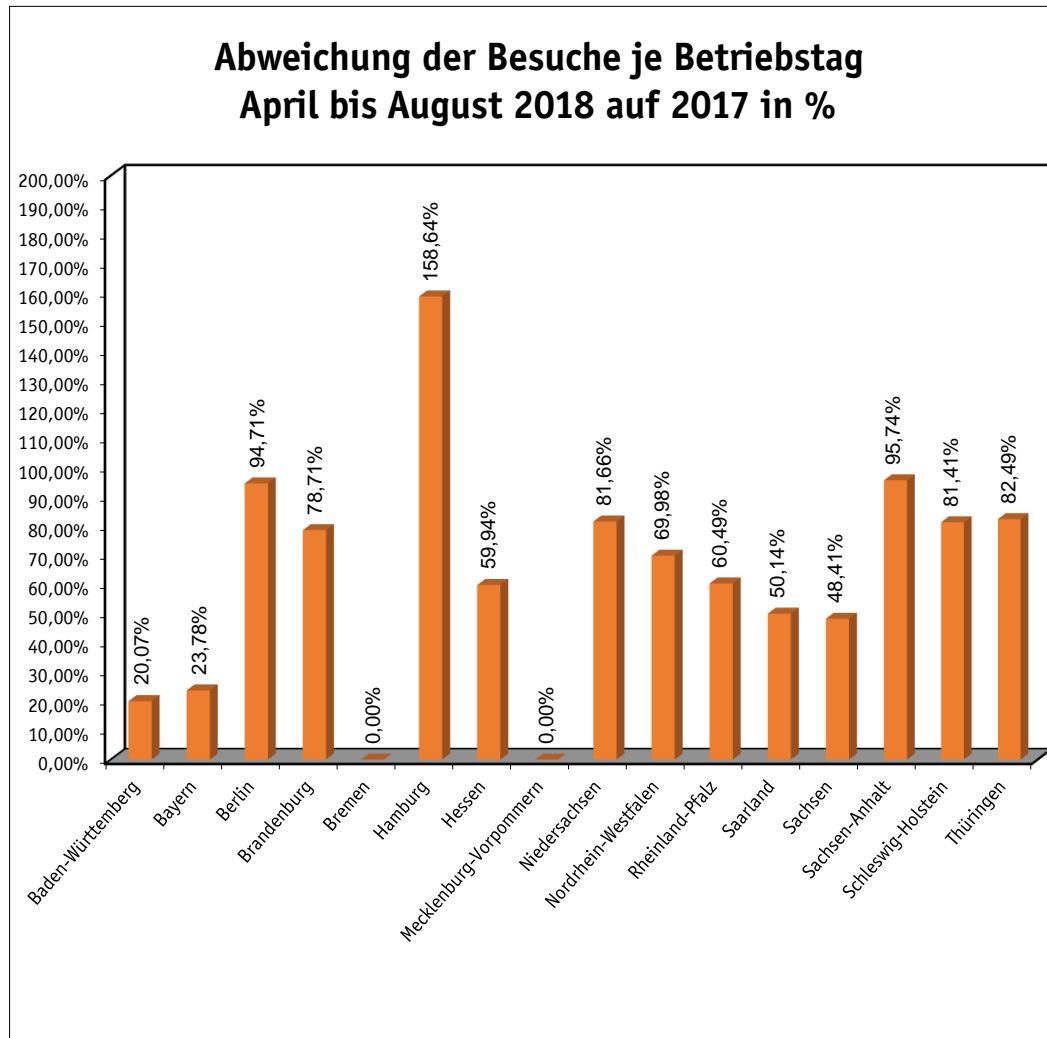
\*Es handelt sich bei allen angegebenen Werten um gestutzte Mittelwerte, bei denen jeweils die oberen und unteren 20 % der Werte gestrichen wurden.

**Abweichung der Besuche je Betriebstag  
April bis August 2018 auf 2017**

	<b>Gesamt</b>	<b>Gesamt %</b>
Baden-Württemberg	99	20,07%
Bayern	94	23,78%
Berlin	726	94,71%
Brandenburg	214	78,71%
Bremen	*	*
Hamburg	189	158,64%
Hessen	199	59,94%
Mecklenburg-Vorpommern	*	*
Niedersachsen	221	81,66%
Nordrhein-Westfalen	204	69,98%
Rheinland-Pfalz	143	60,49%
Saarland	161	50,14%
Sachsen	98	48,41%
Sachsen-Anhalt	156	95,74%
Schleswig-Holstein	177	81,41%
Thüringen	165	82,49%

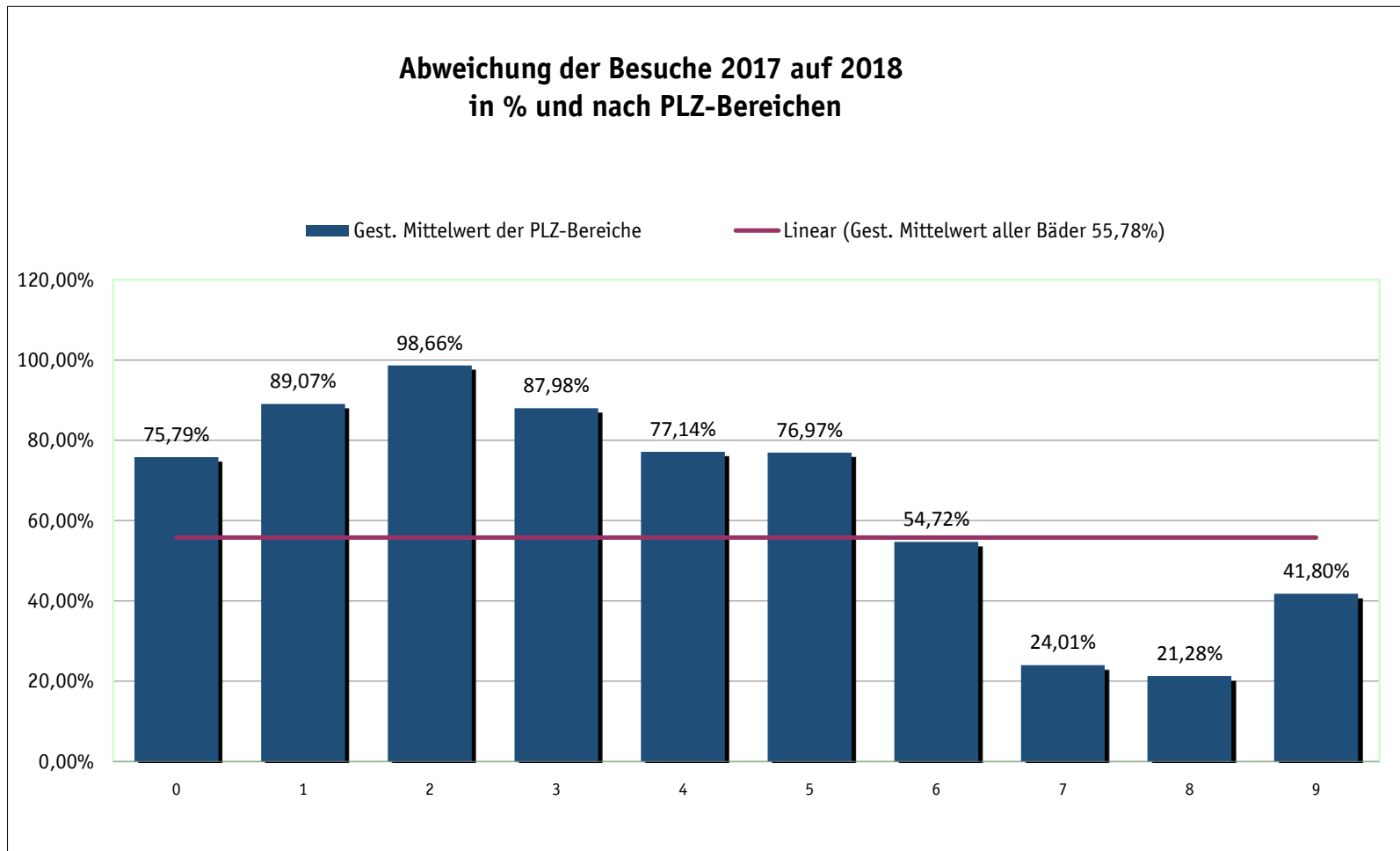
Es handelt sich bei allen angegebenen Werten um gestutzte Mittelwerte, bei denen jeweils die oberen und unteren 20 % der Werte gestrichen wurden.

\* Daten nicht vorhanden.



<b>Angaben nach Bundesländern</b>						
	<b>Öffnungs- termin</b>	<b>Schließungs- termin</b>	<b>Betriebstage 2017</b>	<b>Besuche 2017</b>	<b>Betriebstage 2018</b>	<b>Besuche 2018</b>
Baden-Württemberg	08.05.2018	11.09.2018	116	65611	118	80117
Bayern	11.05.2018	11.09.2018	112	52095	115	66186
Berlin	03.05.2018	16.09.2018	115	90834	122	182893
Brandenburg	21.05.2018	11.09.2018	109	25329	109	46612
Bremen	*	*	*	*	*	*
Hamburg	14.05.2018	05.09.2018	88	13767	118	40017
Hessen	10.05.2018	12.09.2018	115	43388	118	67933
Mecklenburg-Vorpommern	*	*	*	*	*	*
Niedersachsen	09.05.2018	11.09.2018	112	31985	115	57566
Nordrhein-Westfalen	13.05.2018	08.09.2018	107	34089	113	59431
Rheinland-Pfalz	09.05.2018	08.09.2018	117	34548	118	51769
Saarland	19.05.2018	09.09.2018	103	38491	108	56864
Sachsen	15.05.2018	09.09.2018	93	20073	102	31941
Sachsen-Anhalt	23.05.2018	06.09.2018	102	20375	103	34874
Schleswig-Holstein	10.05.2018	09.09.2018	118	28164	117	47295
Thüringen	15.05.2018	07.09.2018	116	27883	116	48211
<b>Gesamt</b>	<b>11.05.2018</b>	<b>10.09.2018</b>	<b>112</b>	<b>41316</b>	<b>115</b>	<b>61188</b>

Es handelt sich bei allen angegebenen Werten um gestutzte Mittelwerte, bei denen jeweils die oberen und unteren 20 % der Werte gestrichen wurden.





	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Sonnenschein	225	275	215	305	250	205
Mitteltempera	12,4	16	17,8	20,2	20	15,1
Niederschlag	35	50	50	40	40	45

